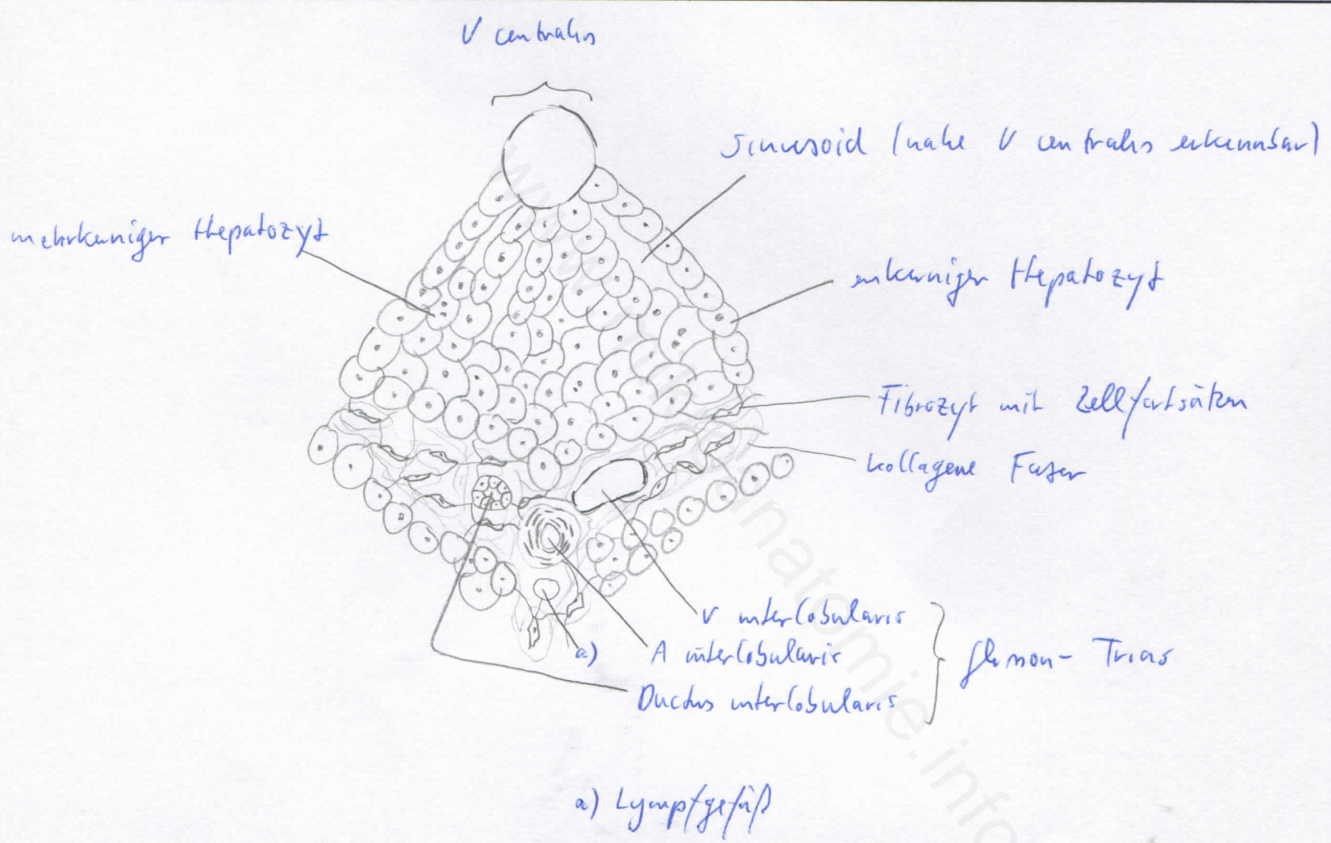
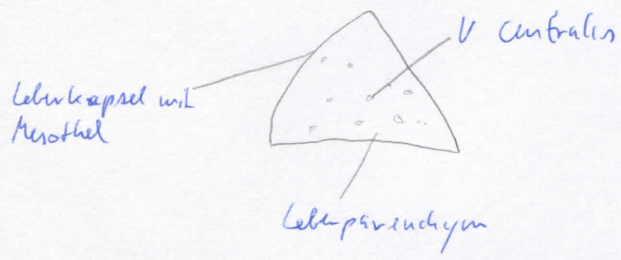


Diagnose: Leber (Hepar), Schwein	lfd. Nr.: 34
Färbung: AZAN	
Schnitt: Parenchym	

Übersicht:



Begründung

<ul style="list-style-type: none"> - Baueinheit der Leber: Leberläppchen (Lobuli hepatis); im Zentrum: Zentralvene; radiär dazu = Hepatozyten (epithelartig in Platten angelegt, teilweise mehrkernig) in balkenartiger Anordnung; zw. Balken: Sinusoide zur Zentralvene verlaufend - Kupfer-Zellen im Endothelverband der Sinusoide; zw. Hepatozyten: Gallenkanälchen (keine Wandung) - an Peripherie der Läppchen: Gallenkanälchen münden in kurze Schaltstücke (Hering-Kanälchen) - um Sinusoide herum: Disse-Raum (von Sinusoid-Endothel ohne Basalmembran und Hepatozyten begrenzt) mit Ito-Zellen (enthalten Fetttropfen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammentreffens mehrerer Leberläppchen: periportale Felder mit A.d. (kleines Lumen, deutliche Wand) et V.v. interlobulares (auffällig großes Lumen, dünne Gefäßwand) [fließt in Sinusoide] und Ductus interlobulares (1-sch. isopr. Epithel, große runde Zellkerne) = Glisson-Trias; Lymphgefäße - periportales Feld von Bindegewebe umhüllt - andere Einteilung: Leberazinus (begrenzt durch zwei ggü.-liegende Zentralvenen und ggü.-liegende periportale Felder) - Schweineleber: Leberläppchen durch Bindegewebssepten getrennt
---	---

Differentialdiagnose(n): menschliche Leber in HE (dort jedoch keine Bindegewebssepten um Leberläppchen)